

Heini Bornstein

Insel Schweiz

**Hilfs- und Rettungsaktionen sozialistisch-
zionistischer Jugendorganisationen
1939–1946**

CHRONOS

Inhalt

Vorwort von Yehuda Bauer	9
1. Einleitung	13
Mein persönlicher Hintergrund	13
«Haschomer Hazair» Schweiz	15
Die geopolitische Situation der Schweiz	19
Die Vorkriegsjahre (1933–1939)	20
Der 21. Zionistenkongress in Genf	21
Die Fraktion des «Haschomer Hazair» am Kongress	25
Die Rückkehr der Emissäre	26
2. Genf	28
Die jüdischen Institutionen	28
Mangel an Zusammenarbeit und Koordination	31
Internationale Organisationen	32
Die Weltzentrale des «Hechaluz» in Genf	33
Benachteiligung des «Haschomer Hazair»	35
Unsere Initiative	38
Unsere Aktivitäten	41
Erste Verbindungen	42
3. Wann wussten wir die Wahrheit?	45
Das Internationale Rote Kreuz	48
Die ersten Zeugenaussagen	50
4. Die Flüchtlingspolitik der Schweizer Regierung	56
Die Opposition zur Politik des schweizerischen Bundesrates	59
Das Dilemma der Schweizer Juden	61
In menschlicher Bedrängnis	66

5. Errichtung eines Verbindungsnetzes	71
Deutschland	76
Kuriere	78
Die Finanzierung unserer Aktivität	83
Saly Mayer	86
Veit Wyler	88
6. Hilfe	91
Lebensmittel- und Medikamentenpakete	91
Illegales Überschreiten der Grenzen	94
Frankreich	94
Belgien	100
Jugoslawien	103
Odyssee einer Jugendgruppe	105
Slowakei	109
Misslungene Verhandlungen	111
Verbindungen und Hilfe	114
Ungarn	121
Finanzielle Hilfe und Besorgung von Dokumenten	125
Erzieherische Aktivität	136
Emigration nach Palästina	137
Flüchtlinge aus Budapest	142
Rettung von Kameraden aus den Konzentrationslagern	146
Information und Anleitung	147
7. Der Kasztner-Transport	169
Organisation der Gruppe	178
Innere Konsolidierung	181
Kampf um die Emigration	184
8. Polen	191
Vorbereitung und Seminare	193
Nachrichten über die Vernichtung und den letzten Kampf	197
Rettung oder Widerstand – Fremde Pässe	204

9. Vorbereitungen auf das Kriegsende	215
Wiederaufbau der Bewegung in Westeuropa	216
Nach dem Krieg	222
Emigration oder «Alijah»	223
10. Die Erneuerung der Weltbewegung	227
Treffen mit Soldaten der Jüdischen Brigade	229
Kontakt mit der Bewegung in den befreiten Ländern	233
Zwei zentrale Probleme	238
Politische und ideologische Grundlagen	244
Europäische Konferenz 1946	246
11. Unterwegs	255
Der 22. Zionistenkongress 1946	259
12. Entschuldigung nach 50 Jahren	264
Gewissensbisse der Schweizer Regierung	265
Kritik und Distanzierung	268
Rechenschaft des Internationalen Roten Kreuzes	270
Bibliographische Hinweise	272
Anmerkungen	273
Glossar	278